



LAND BRANDENBURG

Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum  
Abteilung Bodendenkmalpflege /  
Archäologisches Landesmuseum

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum  
Wünsdorfer Platz 4–5 | D-15806 Zossen (Ortsteil Wünsdorf)

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung  
z.Hd. Frau Stein  
Friedrich-Engels-Str. 23  
**14473 Potsdam**

**-nur per Mail-**

OT Wünsdorf, Wünsdorfer Platz 4–5  
D-15806 Zossen

Dezernat Bodendenkmalpflege  
Gebietsbodendenkmalpflege  
Oberhavel / Teltow-Fläming  
Bearbeiterin: Dr. Martina-Johanna Brather  
Telefon: 03 37 02 / 211 14 06  
Durchwahl: 03 37 02 / 211 15 20  
Telefax: 03 37 02 / 211 12 02  
martina-johanna.brather@bldam-brandenburg.de  
Internet: [www.denkmalpflege.brandenburg.de](http://www.denkmalpflege.brandenburg.de)

Wünsdorf, den 14. November 2022

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

**BRA 2012: BO/02/ 2022/1 Christinendorf, TF, Bodenordnungsverfahren,  
Verfahrensnummer: 3 002 V, 1. Änderung zum Wege- und Gewässerplan  
– Ihr Schreiben vom 28.10.2022  
Fachgutachterliche Stellungnahme zum Schutzgut Bodendenkmäler**

Sehr geehrte Frau Stein, sehr geehrte Damen und Herren,

durch die vorgenommenen Änderungen am Wege- und Gewässerplan des  
o.g. Verfahrens werden keine neuen Belange des Bodendenkmalschutzes  
tangiert. Unsere Stellungnahme zum o.g. Bodenordnungsverfahren vom  
4.11.2013 behält daher nach wie vor Gültigkeit.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag

Dr. Martina-Johanna Brather

Dieses Schreiben wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

Hinweis:

Da bei dem Vorhaben auch Belange der Baudenkmalpflege berührt sein kön-  
nen, erhalten Sie aus unserem Hause ggf. eine weitere Stellungnahme.



LAND BRANDENBURG

Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum  
Wünsdorfer Platz 4-5 | D-15806 Zossen (Ortsteil Wünsdorf)

Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung  
Brandenburg  
z.Hd. Frau Stein  
Postfach 90 01 63

14437 Potsdam

06. Nov. 2013 JH

Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum  
Abteilung Bodendenkmalpflege /  
Archäologisches Landesmuseum

OT Wünsdorf, Wünsdorfer Platz 4-5  
D-15806 Zossen

Dezernat Bodendenkmalpflege  
Gebietsbodendenkmalpflege  
Oberhavel / Teltow-Fläming  
Bearbeiterin: Dr. Martina-Johanna Brather  
Telefon: 03 37 02 / 7 14 06  
Durchwahl: 03 37 02 / 7 15 20  
Telefax: 03 37 02 / 7 12 02  
martina-johanna.brather@bldam-brandenburg.de  
Internet: www.denkmalpflege.brandenburg.de

Wünsdorf, den 4. November 2013

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

**BRA 2012: BO/02/ 2013/2 Christinendorf, TF, Bodenordnungsverfahren, Verfahrensnummer: 3 002 V –  
Ihr Schreiben vom 25.10.2013  
Fachgutachterliche Stellungnahme zum Schutzgut Bodendenkmäler**

Sehr geehrte Frau Stein,

den Erörterungstermin für die o.g. Planung können wir leider aufgrund anderer Verpflichtungen nicht wahrnehmen. Daher nehmen wir als Träger öffentlicher Belange gem. § 1 Abs. 5, Ziff. 5, § 4 BauGB unter Hinweis auf §§ 1 und 17 Abs. 4 des „Gesetzes über den Schutz und die Pflege der Denkmale und Bodendenkmale im Land Brandenburg“ vom 24. Mai 2004 (GVBl Land Brandenburg Nr. 9 vom 24. Mai 2004, S. 215 ff.) als zuständige Fachbehörde für Bodendenkmale zur o.g. Planung wie folgt Stellung:

1. Die zur Zeit im Planungsgebiet bekannten Bodendenkmäler sind in den Planungsunterlagen korrekt dargestellt.
2. Die im Zusammenhang mit den Bodendenkmälern zu beachtenden Belange des Bodendenkmalschutzes sind ebenfalls in den Unterlagen weitgehend korrekt dargestellt. Zu ergänzen ist hier lediglich, dass auch eine Ausweisung von Reitwegen neben befestigten Wegen und Gräben eine Nutzungsänderung des Geländes darstellt, die im Bereich von Bodendenkmälern erlaubnispflichtig ist (§ 9 Abs. 1 BbgDSchG). Anträge für entsprechende Planungen sind auch in diesen Fällen frühestmöglich an die zuständige Untere Denkmalschutzbehörde der Kreisverwaltung Teltow-Fläming zu richten (§ 19 Abs. 1 BbgDSchG). Ferner sind diese Planungen voraussichtlich ebenfalls dokumentationspflichtig (§ 9 Abs. 3 und 4 BbgDSchG), d.h. bedürfen vorheriger archäologischer Sicherungs- und Bergungsarbeiten, deren Kosten im Rahmen des Zumutbaren vom Verursacher des Vorhabens zu tragen (§ 7 Abs. 3 und 4 BbgDSchG) sind.
3. Unsere Ausführungen unter 1. und 2. beziehen sich auf den gegenwärtigen Bodendenkmalbestand. Da ständig weitere Bodendenkmale neu entdeckt werden bzw. sich die Erkenntnisse über einzelne Bodendenk-

Verkehrsverbindungen: B 96 gegenüber Bushaltestelle Waldstadt-Feuerwache  
RE 3 Stralsund/Schwedt – Elsterwerda/Senftenberg, RE 7 Dessau/Belzig – Wünsdorf-Waldstadt  
Bus 618 ab Potsdam, Bassinplatz; Bus 700 ab Zossen bis Waldstadt-Feuerwache  
Die genannte E-Mail-Adresse dient nur für den Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.

mäler verändern, müssen unsere Ausführungen zukünftig ggf. ergänzt oder geändert werden, woraus sich neue Nutzungseinschränkungen ergeben können. Wir bitten Sie daher, uns und der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises die Planungsunterlagen nach der Überarbeitung zur Prüfung und Bestätigung im Rahmen des weiteren Verfahrens zuzusenden.

Hinweis:

Da bei dem Vorhaben auch Belange der Baudenkmalpflege berührt sein können, erhalten Sie aus unserem Hause ggf. eine weitere Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen  
im Auftrag



Dr. Martina-Johanna Brather